

**Anspiel** (für zwei Rollen)

*Zwei kommen, packen Picknickdecke und Essen aus, setzen sich darauf, ziehen ggf. die Schuhe aus, strecken sich, als hätten sie eine lange Wanderung hinter sich.*

- 1: Puh, gut, dass wir endlich Pause machen. Das war schon ganz schön anstrengend bis hierher.
- 2: Ja, da hast du recht. Jetzt erst mal was trinken ...  
(packt die Glasflasche aus und öffnet sie, trinkt)
- 1: Und du hast auch noch die Glasflasche mitgetragen? Die ganze Zeit?! Das ist doch furchtbar schwer. Probier es nächstes Mal damit (hält die Plastikflasche hoch), das ist viel leichter!  
(öffnet die Flasche und trinkt)
- 2: Ja, klar, zum Tragen ist das leichter, aber für die Umwelt nicht.  
(packt die Edelstahl-Vesperbox aus)
- 1: Du immer mit der Umwelt. Ich wette, auch diese Brotbox ist viel schwerer als das, was ich dabei habe! (Packt die Müsliriegel aus und wedelt 2 vor der Nase herum, um ihn/sie aufzuziehen. Während 2 spricht, packt 1 einen Müsliriegel aus und lässt die Verpackung neben die Decke fallen.)
- 2: Ja ja, ich immer mit der Umwelt. Hast du noch nichts davon gehört, dass es immer wärmer wird und das Eis überall auf der Welt abschmilzt? Dadurch kommt immer mehr Wasser ins Meer, der Wasserspiegel steigt und so. Spätestens letzten Sommer, als es so lange so heiß war, hat doch auch der Letzte merken müssen, dass da was nicht stimmt. Die Schüler und Schülerinnen rufen das ja jetzt auch jeden Freitag: „Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr uns die Zukunft klaut!“
- 1: Klar hab ich das gehört. Aber ich glaube nicht, dass wir uns darüber Gedanken machen müssen. Was ändert es schon, ob ich eine Plastikflasche mehr oder weniger brauche? Und überhaupt, wir können uns doch eigentlich getrost zurücklehnen. Die angedrohte Sintflut, dass der Meeresspiegel steigt und so, das kommt schon nicht.
- 2: Das versteh ich nicht, warum soll das nicht kommen?
- 1: Na ja, Gott hat es doch versprochen.
- 2: Hä? Gott hat versprochen, dass der Klimawandel nicht kommt und der Wasserspiegel im Meer nicht ansteigt? Wie kommst du denn da drauf?
- 1: Na ja, damals, bei Noah, da hat er das versprochen, am Ende der ganzen Geschichte. Du weißt schon – warte mal, ich glaube, ich hab das sogar vom letzten Kindergottesdienst-Vorbereiten noch hier in der Tasche ... (packt den Zettel aus und liest vor:)

In der Bibel steht es doch:

Noah war ein Mann, der Gott gehorchte. Er liebte Gott. Und Gott redete mit Noah. „Noah“, sagte Gott, „die anderen Menschen hören nicht auf mich, deshalb wird es eine große Flut geben, die alles auf der Erde zerstören wird. Baue ein Boot, so, wie ich es dir sage, damit du darin sicher bist vor der Flut.“ Noah hörte auf Gott und fing an zu bauen.

Die anderen Leute lachten Noah aus: „Wieso baust du hier ein Boot, wo es doch überhaupt kein Wasser gibt?“ Aber Noah hörte auf Gott und baute weiter, bis das Boot fertig war. Er nannte das Boot Arche.

„Nimm zwei von jedem Tier mit in die Arche!“, sagte Gott. Noah hörte auf Gott und brachte die Tiere in die Arche.

Als alle Tiere, Noah und seine Familie in der Arche waren, fing es an zu regnen. Es regnete den ganzen Tag, und auch am nächsten Tag, und am übernächsten Tag. Jeden Tag regnete es immer

stärker, bis alles unter Wasser stand. Es war kein Baum und kein Berg mehr zu sehen, nur noch Wasser. Aber Noah, seine Familie und die Tiere waren in der Arche sicher. Gott passte auf sie auf.

Nach vielen Tagen hörte es auf zu regnen und langsam floss das Wasser wieder ab. „Jetzt kannst du wieder herauskommen“, sagte Gott zu Noah. Und endlich konnten Noah, seine Familie und die Tiere wieder aus der Arche raus.

Noah dankte Gott, dass er ihn gerettet hatte. Und dann sah Noah etwas ganz Besonderes am Himmel: einen Regenbogen.

„Ich verspreche dir, dass nie wieder eine so große Flut kommt“, erklärte Gott. „Der Regenbogen soll dich an mein Versprechen erinnern.“ Noah freute sich über die Rettung und über Gottes Versprechen.

2: Ah, das meinst du.

1: *(nickt)* Genau. Also kann es so eine große Flut gar nie mehr geben. Weil Gott es gesagt hat.

2: *(denkt nach)* Du, vielleicht meint Gott das aber ganz anders. Klar: Er schickt nie mehr so eine Sintflut. Aber das mit dem Klima, das macht nicht Gott, das machen wir, oder? Wir alle.

1: *(denkt nach und nimmt das Müsliriegelpapier hoch)* Hm. Wenn du recht hast, dann macht mein eines Papierchen doch was aus. *(steckt es in die Hosentasche – Pause)* Du, wenn wir alle, jede und jeder von uns, das Klima ein bisschen kaputt machen, vielleicht können wir dann auch alle das Klima ein bisschen schützen. Und wenn wir alle ein bisschen was machen, dann ...

2: Dann brauchen wir am Ende nicht einen Menschen, einen Noah, der die Arche baut.

1: Sondern wir bauen sie alle zusammen, die Arche. Jeder von uns baut ein bisschen daran, so, wie er kann. Und alle werden gerettet. So können wir zum Segen werden für die anderen und unsere Erde.

2: *(steht auf, hilft 1 hoch)* Komm, das schaffen wir! Gott hilft uns bestimmt dabei. Schließlich hat er Noah auch gesagt, wie er das Schiff bauen soll.

*Beide packen zusammen und gehen.*

Impuls:

*In unserem kleinen Theater hier habt ihr es gerade gesehen: Jede und jeder ist wichtig, damit die Welt so schön bleibt, wie sie gewollt ist. Um mal zu überlegen, was wir selber tun können, machen wir uns auf den Weg nach draußen. Dort haben wir an unterschiedlichen Orten Stationen für euch aufgebaut.*



*Kennt ihr Kinder oder Jugendliche, die sich für den Klimaschutz einsetzen? Kennt ihr die Demonstrationen „Fridays for Future“?*

*Kinder erzählen lassen, was sie zum Thema Klimaschutz – Klimawandel – Ansteigen des Meeresspiegels wissen.*

*In der Bibel gibt es eine Geschichte, die uns Mut machen könnte. Denn dort gibt Gott uns ein Versprechen. Ich lese sie euch mal vor:*

*Noah war ein Mann, der Gott gehorchte. Er liebte Gott. Und Gott redete mit Noah. „Noah“, sagte Gott, „die anderen Menschen hören nicht auf mich, deshalb wird es eine große Flut geben, die alles auf der Erde zerstören wird. Baue ein Boot, so, wie ich es dir sage, damit du darin sicher bist vor der Flut.“ Noah hörte auf Gott und fing an zu bauen.*

*Die anderen Leute lachten Noah aus: „Wieso baust du hier ein Boot, wo es doch überhaupt kein Wasser gibt?“. Aber Noah hörte auf Gott und baute weiter, bis das Boot fertig war. Er nannte das Boot Arche. „Nimm zwei von jedem Tier mit in die Arche!“, sagte Gott. Noah hörte auf Gott und brachte die Tiere in die Arche.*

*Als alle Tiere, Noah und seine Familie in der Arche waren, fing es an zu regnen. Es regnete den ganzen Tag, und auch am nächsten Tag, und am übernächsten Tag. Jeden Tag regnete es immer stärker, bis alles unter Wasser stand. Es war kein Baum und kein Berg mehr zu sehen, nur noch Wasser. Aber Noah, seine Familie und die Tiere waren in der Arche sicher. Gott passte auf sie auf.*

*Nach vielen Tagen hörte es auf zu regnen und langsam floss das Wasser wieder ab. „Jetzt kannst du wieder herauskommen“, sagte Gott zu Noah. Und endlich konnten Noah, seine Familie und die Tiere wieder aus der Arche raus.*

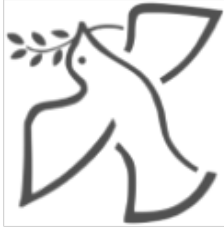
*Noah dankte Gott, dass er ihn gerettet hatte. Und dann sah Noah etwas ganz Besonderes am Himmel. Einen Regenbogen.*

*„Ich verspreche dir, dass nie wieder eine so große Flut kommt“, erklärte Gott. „Der Regenbogen soll dich an mein Versprechen erinnern.“ Noah freute sich über die Rettung und über Gottes Versprechen.*

*Gott verspricht uns zwar, dass er die Welt nicht mehr zerstören möchte, aber es ist ja auch nicht Gott, der für die Umweltzerstörung verantwortlich ist. Das sind wir Menschen. Das heißt, es kommt auf jede und jeden von uns an. Wir können sie zusammen bauen, die Arche. Jeder-r von uns baut ein bisschen daran – so, wie er und sie kann. Und alle werden gerettet. So können wir zum Segen werden für die anderen und unsere Erde. Gott hilft uns bestimmt dabei. Schließlich hat er Noah auch gesagt, wie er das Schiff bauen soll.*

*Jede und jeder ist wichtig, damit die Welt so schön bleibt, wie sie gewollt ist.*

*Um zu überlegen, was wir selber tun können, machen wir uns auf den Weg nach draußen. Dort haben wir an unterschiedlichen Orten Stationen für euch aufgebaut.*



Das kann ich sonst noch tun:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

*Konfi 3 –  
Zum Segen werden*

*Wir machen mit  
beim Klimaschutz!*

Stationen-Heft

Name: .....

## 1. Kühe und ihre Milch

Die Milch kommt nicht aus der Packung, sondern aus der Kuh. Was weißt du über die Kühe, die unsere Milch geben?

- 1) Schätze: Wie viel Liter Milch gibt eine Kuh am Tag?
  - a) 10 Liter Milch
  - b) 30 Liter Milch
  - c) 50 Liter Milch
- 2) Schätze: Wie viel Liter Milch trinkt ein Mensch in Deutschland im Jahr durchschnittlich?
  - a) 15 Liter Milch
  - b) 50 Liter Milch
  - c) 75 Liter Milch
- 3) Wenn eine Kuh nicht jeden Tag Milch geben muss, kann sie 20 bis 25 Jahre alt werden. Wie alt wird eine Kuh, die Milch geben muss?
  - a) 6 Jahre
  - b) 10 Jahre
  - c) 15 Jahre



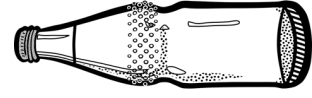
**Das kann ich tun:**

## 6. Wasser in der Plastikflasche

Wasser gibt es in Deutschland in Plastikflaschen zu kaufen, aber auch in Glasflaschen. Und es kommt sauberes Trinkwasser aus dem Wasserhahn.

- 1) Schätze: So viel soll ein Mensch pro Jahr trinken:
  - a) ca. 100 Liter
  - b) ca. 250 Liter
  - c) ca. 400 Liter
- 2) Schätze: So viel Plastik verbraucht ein Mensch in Deutschland im Jahr, der sein Wasser aus Plastikflaschen trinkt:
  - a) 4,6 kg (200 Flaschen)
  - b) 5,7 kg (250 Flaschen)
  - c) 6,9 kg (300 Flaschen)

**Das kann ich tun:**

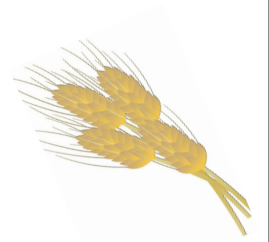


## 5. Getreide und Brot

Aus Getreide backen wir Brot und machen Nudeln. Weißt du, was noch mit Getreide gemacht wird?

- 1) Schätze: So viel Getreide braucht ein Mensch in Deutschland im Jahr:
  - a) 50 kg
  - b) 75 kg
  - c) 100 kg
- 2) Schätze: So viel Getreide braucht man, um ein Schwein ein Jahr lang zu füttern:
  - a) 100 kg
  - b) 250 kg
  - c) 400 kg

**Das kann ich tun:**

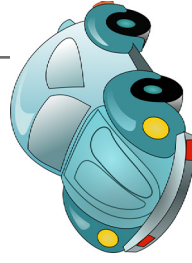


## 2. Auto oder Fahrrad?

Fährt deine Mama oder dein Papa dich öfter irgendwo hin? Weißt du, wie viel Benzin das Auto braucht?

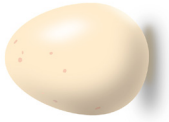
- 1) Schätze: So viele Kilometer fährt eine Familie in Deutschland im Jahr durchschnittlich:
  - a) 5.000 km
  - b) 7.000 km
  - c) 12.000 km
- 2) Wann verbraucht ein Auto pro Kilometer mehr Benzin?
  - a) Wenn man nur wenige Kilometer zum Einkaufen, zur Schule oder zum Sportverein im Ort fährt.
  - b) Wenn man in die nächste Stadt fährt.
  - c) Wenn man eine richtig lange Reise macht, zum Beispiel in den Urlaub.

**Das kann ich tun:**



### 3. Hühner und ihre Eier

Hühner legen Eier nicht direkt in den Karton, in dem du sie einkaufen kannst. Was weißt du über Hühner und ihr Leben?



- 1) Schätze: So viele Eier legt ein Huhn im Jahr:
  - a) 150 Eier
  - b) 300 Eier
  - c) 500 Eier
- 2) Du kannst verschiedene Eier kaufen: Eier aus Bodenhaltung, aus Freilandhaltung oder aus ökologischer Haltung. Welche Hühner haben am meisten Platz?
  - a) die in Bodenhaltung
  - b) die in Freilandhaltung
  - c) die in ökologischer Haltung
- 3) Wie viele Hühner leben in Bodenhaltung auf einem Quadratmeter?
  - a) 5 Hühner
  - b) 7 Hühner
  - c) 9 Hühner

**Das kann ich tun:**

.....

.....

### 4. Fleisch oder Gemüse

Viele Menschen essen gerne Fleisch.

- 1) Wie viel Fleisch isst ein Mensch in Deutschland pro Jahr?
  - a) 30 Kilogramm
  - b) 60 Kilogramm
  - c) 90 Kilogramm
- 2) Schätze: So alt ist ein Schwein in der Regel, wenn es geschlachtet wird:
  - a) 8 Monate
  - b) 2 Jahre
  - c) 5 Jahre
- 3) Wie alt kann ein Schwein werden, wenn es nicht geschlachtet wird?
  - a) 5 Jahre
  - b) 15 Jahre
  - c) 20 Jahre



**Das kann ich tun:**

## Station 1: Kühe und ihre Milch

**Ort** z. B. Kuhstall mit Milchautomat

### Ablauf

- ▶ Löse mit deiner Gruppe die Rätselfragen.
- ▶ Richtige Antworten: 1c, 2b, 3a
- ▶ Lass sie probieren! Zur Auswahl stehen: Milch und Hafermilch.
- ▶ Stelle den Kindern die „Das kann ich tun“-Möglichkeiten vor und frage sie, ob sie eine dieser Möglichkeiten mitnehmen wollen.  
Sie können den Zettel unter die Rätselfragen in ihr Stations-Heft kleben.

### Material

- ▶ 1 l Vollmilch
- ▶ 1 l Hafermilch
- ▶ ein Becher pro Kind
- ▶ „Das kann ich tun“-Zettel zum Aufkleben (**M5**)
- ▶ Kleber





## Station 2: Auto oder Fahrrad?

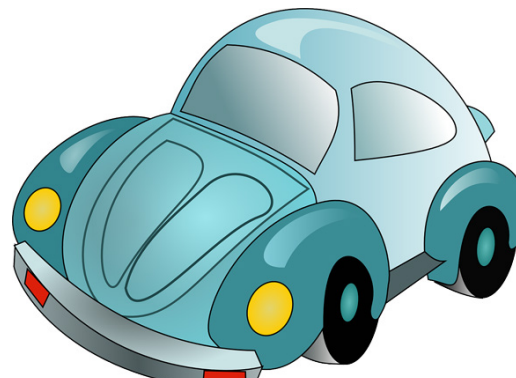
**Ort** z. B. Parkplatz am Gemeindehaus

### Ablauf

- ▶ Löse mit deiner Gruppe die Rätselfragen.
- ▶ Richtige Antworten: 1c, 2a
- ▶ Lass sie probieren: Fahrradparcours
- ▶ Stelle ihnen die „Das kann ich tun“-Möglichkeiten vor und frage sie, ob sie eine dieser Möglichkeiten mitnehmen wollen.  
Sie können den Zettel unter die Rätselfragen in ihr Stationen-Heft kleben.

### Material

- ▶ Kinderfahrräder
- ▶ Fahrradhelme
- ▶ Hütchen o. Ä.
- ▶ „Das kann ich tun“-Zettel zum Aufkleben (**M6**)
- ▶ Kleber



## Station 3: Hühner und ihre Eier

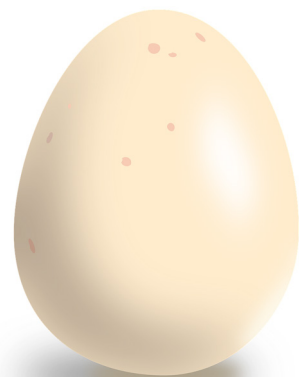
**Ort** z. B. Hühnerhof, Schrebergarten

### Ablauf

- ▶ Löse mit deiner Gruppe die Rätselfragen.
- ▶ Richtige Antworten: 1b, 2c, 3c
- ▶ Lass sie probieren: Muffins ohne Ei
- ▶ Stelle ihnen die „Das kann ich tun“-Möglichkeiten vor und frage sie, ob sie eine dieser Möglichkeiten mitnehmen wollen.  
Sie können den Zettel unter die Rätselfragen in ihr Stationen-Heft kleben.

### Material

- ▶ Muffins ohne Ei
- ▶ „Das kann ich tun“-Zettel zum Aufkleben (**M7**)
- ▶ Kleber



## Station 4: Fleisch oder Gemüse?

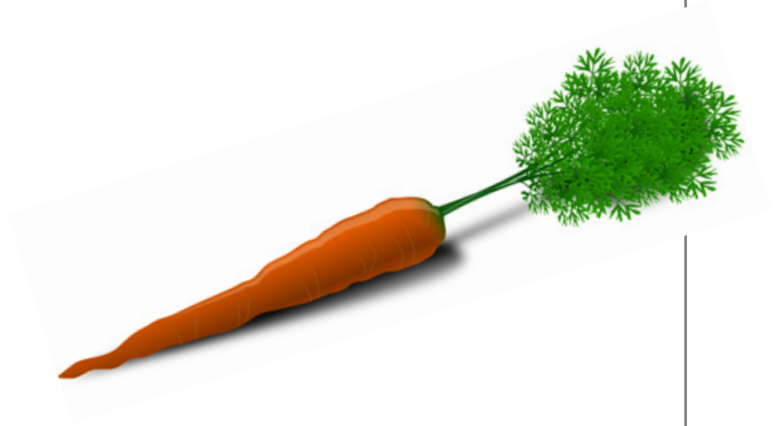
**Ort** z. B. alter Schweinestall, Metzgerei

### Ablauf

- ▶ Löse mit deiner Gruppe die Rätselfragen.
- ▶ Richtige Antworten: 1b, 2a, 3c
- ▶ Lass sie probieren: Rohkost
- ▶ Stelle ihnen die „Das kann ich tun“-Möglichkeiten vor und frage sie, ob sie eine dieser Möglichkeiten mitnehmen wollen.  
Sie können den Zettel unter die Rätselfragen in ihr Stationen-Heft kleben.

### Material

- ▶ geschnittenes Gemüse/Rohkost
- ▶ „Das kann ich tun“-Zettel zum Aufkleben (**M8**)
- ▶ Kleber



## Station 5: Getreide und Brot

**Ort** z. B. Mühle, Küche (mit Stromanschluss)

### Ablauf

- ▶ Löse mit deiner Gruppe die Rätselfragen.
- ▶ Richtige Antworten: 1c, 2b
- ▶ Lass sie probieren: Mehl mahlen
- ▶ Stelle ihnen die „Das kann ich tun“-Möglichkeiten vor und frage sie, ob sie eine dieser Möglichkeiten mitnehmen wollen.  
Sie können den Zettel unter die Rätselfragen in ihr Stations-Heft kleben.

### Material

- ▶ Getreide
- ▶ Hand-Kaffeemühle
- ▶ elektrische Getreidemühle → Stromanschluss!
- ▶ „Das kann ich tun“-Zettel zum Aufkleben (**M9**)
- ▶ Kleber

Die Kinder sollen jeweils mit der Handmühle und mit der elektrischen Mühle eine Handvoll Getreide malen. (Vorher ausprobieren, wie lange das dauert.)



## Station 6: Wasser in der Plastikflasche

**Ort** z. B. Brunnen, Getränkeladen

### Ablauf

- ▶ Löse mit deiner Gruppe die Rätselfragen.
- ▶ Richtige Antworten: 1b, 2a
- ▶ Lass sie probieren: Wasser
- ▶ Stelle ihnen die „Das kann ich tun“-Möglichkeiten vor und frage sie, ob sie eine dieser Möglichkeiten mitnehmen wollen.  
Sie können den Zettel unter die Rätselfragen in ihr Stationen-Heft kleben.

### Material

- ▶ Leitungswasser → Wasseranschluss!
- ▶ ein Becher pro Kind
- ▶ „Das kann ich tun“-Zettel zum Aufkleben (**M10**)
- ▶ Kleber



<b>Zum Frühstück kann ich Tee statt Milch trinken.</b>	<b>Zum Frühstück kann ich Tee statt Milch trinken.</b>
<b>Zum Frühstück kann ich Tee statt Milch trinken.</b>	<b>Zum Frühstück kann ich Tee statt Milch trinken.</b>
<b>Zum Frühstück kann ich Tee statt Milch trinken.</b>	<b>Zum Frühstück kann ich Tee statt Milch trinken.</b>
<b>Zum Frühstück kann ich Tee statt Milch trinken.</b>	<b>Zum Frühstück kann ich Tee statt Milch trinken.</b>
<b>Zum Frühstück kann ich Tee statt Milch trinken.</b>	<b>Zum Frühstück kann ich Tee statt Milch trinken.</b>
<b>Zum Frühstück kann ich Tee statt Milch trinken.</b>	<b>Zum Frühstück kann ich Tee statt Milch trinken.</b>
<b>Zum Frühstück kann ich Tee statt Milch trinken.</b>	<b>Zum Frühstück kann ich Tee statt Milch trinken.</b>
<b>Zum Frühstück kann ich Tee statt Milch trinken.</b>	<b>Zum Frühstück kann ich Tee statt Milch trinken.</b>

<b>Ich kann einen Ersatz für Milch verwenden, zum Beispiel Hafermilch.</b>	<b>Ich kann einen Ersatz für Milch verwenden, zum Beispiel Hafermilch.</b>
<b>Ich kann einen Ersatz für Milch verwenden, zum Beispiel Hafermilch.</b>	<b>Ich kann einen Ersatz für Milch verwenden, zum Beispiel Hafermilch.</b>
<b>Ich kann einen Ersatz für Milch verwenden, zum Beispiel Hafermilch.</b>	<b>Ich kann einen Ersatz für Milch verwenden, zum Beispiel Hafermilch.</b>
<b>Ich kann einen Ersatz für Milch verwenden, zum Beispiel Hafermilch.</b>	<b>Ich kann einen Ersatz für Milch verwenden, zum Beispiel Hafermilch.</b>
<b>Ich kann einen Ersatz für Milch verwenden, zum Beispiel Hafermilch.</b>	<b>Ich kann einen Ersatz für Milch verwenden, zum Beispiel Hafermilch.</b>
<b>Ich kann einen Ersatz für Milch verwenden, zum Beispiel Hafermilch.</b>	<b>Ich kann einen Ersatz für Milch verwenden, zum Beispiel Hafermilch.</b>
<b>Ich kann einen Ersatz für Milch verwenden, zum Beispiel Hafermilch.</b>	<b>Ich kann einen Ersatz für Milch verwenden, zum Beispiel Hafermilch.</b>
<b>Ich kann einen Ersatz für Milch verwenden, zum Beispiel Hafermilch.</b>	<b>Ich kann einen Ersatz für Milch verwenden, zum Beispiel Hafermilch.</b>

<b>Ich kann kurze Strecken mit dem Rad fahren, wenn ich den Fahrradführerschein in der Schule gemacht habe.</b>	<b>Ich kann kurze Strecken mit dem Rad fahren, wenn ich den Fahrradführerschein in der Schule gemacht habe.</b>
<b>Ich kann kurze Strecken mit dem Rad fahren, wenn ich den Fahrradführerschein in der Schule gemacht habe.</b>	<b>Ich kann kurze Strecken mit dem Rad fahren, wenn ich den Fahrradführerschein in der Schule gemacht habe.</b>
<b>Ich kann kurze Strecken mit dem Rad fahren, wenn ich den Fahrradführerschein in der Schule gemacht habe.</b>	<b>Ich kann kurze Strecken mit dem Rad fahren, wenn ich den Fahrradführerschein in der Schule gemacht habe.</b>
<b>Ich kann kurze Strecken mit dem Rad fahren, wenn ich den Fahrradführerschein in der Schule gemacht habe.</b>	<b>Ich kann kurze Strecken mit dem Rad fahren, wenn ich den Fahrradführerschein in der Schule gemacht habe.</b>
<b>Ich kann kurze Strecken mit dem Rad fahren, wenn ich den Fahrradführerschein in der Schule gemacht habe.</b>	<b>Ich kann kurze Strecken mit dem Rad fahren, wenn ich den Fahrradführerschein in der Schule gemacht habe.</b>
<b>Ich kann kurze Strecken mit dem Rad fahren, wenn ich den Fahrradführerschein in der Schule gemacht habe.</b>	<b>Ich kann kurze Strecken mit dem Rad fahren, wenn ich den Fahrradführerschein in der Schule gemacht habe.</b>
<b>Ich kann kurze Strecken mit dem Rad fahren, wenn ich den Fahrradführerschein in der Schule gemacht habe.</b>	<b>Ich kann kurze Strecken mit dem Rad fahren, wenn ich den Fahrradführerschein in der Schule gemacht habe.</b>
<b>Ich kann kurze Strecken mit dem Rad fahren, wenn ich den Fahrradführerschein in der Schule gemacht habe.</b>	<b>Ich kann kurze Strecken mit dem Rad fahren, wenn ich den Fahrradführerschein in der Schule gemacht habe.</b>



<b>Ich kann kurze Strecken zu Fuß gehen.</b>	<b>Ich kann kurze Strecken zu Fuß gehen.</b>
<b>Ich kann kurze Strecken zu Fuß gehen.</b>	<b>Ich kann kurze Strecken zu Fuß gehen.</b>
<b>Ich kann kurze Strecken zu Fuß gehen.</b>	<b>Ich kann kurze Strecken zu Fuß gehen.</b>
<b>Ich kann kurze Strecken zu Fuß gehen.</b>	<b>Ich kann kurze Strecken zu Fuß gehen.</b>
<b>Ich kann kurze Strecken zu Fuß gehen.</b>	<b>Ich kann kurze Strecken zu Fuß gehen.</b>
<b>Ich kann kurze Strecken zu Fuß gehen.</b>	<b>Ich kann kurze Strecken zu Fuß gehen.</b>
<b>Ich kann kurze Strecken zu Fuß gehen.</b>	<b>Ich kann kurze Strecken zu Fuß gehen.</b>
<b>Ich kann kurze Strecken zu Fuß gehen.</b>	<b>Ich kann kurze Strecken zu Fuß gehen.</b>

<b>Manche Speisen kann ich auch ohne Eier zubereiten! Ich kann ohne Eier backen.</b>	<b>Manche Speisen kann ich auch ohne Eier zubereiten! Ich kann ohne Eier backen.</b>
<b>Manche Speisen kann ich auch ohne Eier zubereiten! Ich kann ohne Eier backen.</b>	<b>Manche Speisen kann ich auch ohne Eier zubereiten! Ich kann ohne Eier backen.</b>
<b>Manche Speisen kann ich auch ohne Eier zubereiten! Ich kann ohne Eier backen.</b>	<b>Manche Speisen kann ich auch ohne Eier zubereiten! Ich kann ohne Eier backen.</b>
<b>Manche Speisen kann ich auch ohne Eier zubereiten! Ich kann ohne Eier backen.</b>	<b>Manche Speisen kann ich auch ohne Eier zubereiten! Ich kann ohne Eier backen.</b>
<b>Manche Speisen kann ich auch ohne Eier zubereiten! Ich kann ohne Eier backen.</b>	<b>Manche Speisen kann ich auch ohne Eier zubereiten! Ich kann ohne Eier backen.</b>
<b>Manche Speisen kann ich auch ohne Eier zubereiten! Ich kann ohne Eier backen.</b>	<b>Manche Speisen kann ich auch ohne Eier zubereiten! Ich kann ohne Eier backen.</b>
<b>Manche Speisen kann ich auch ohne Eier zubereiten! Ich kann ohne Eier backen.</b>	<b>Manche Speisen kann ich auch ohne Eier zubereiten! Ich kann ohne Eier backen.</b>
<b>Manche Speisen kann ich auch ohne Eier zubereiten! Ich kann ohne Eier backen.</b>	<b>Manche Speisen kann ich auch ohne Eier zubereiten! Ich kann ohne Eier backen.</b>

<b>Ich kann mehr Salat und Gemüse essen.</b>	<b>Ich kann mehr Salat und Gemüse essen.</b>
<b>Ich kann mehr Salat und Gemüse essen.</b>	<b>Ich kann mehr Salat und Gemüse essen.</b>
<b>Ich kann mehr Salat und Gemüse essen.</b>	<b>Ich kann mehr Salat und Gemüse essen.</b>
<b>Ich kann mehr Salat und Gemüse essen.</b>	<b>Ich kann mehr Salat und Gemüse essen.</b>
<b>Ich kann mehr Salat und Gemüse essen.</b>	<b>Ich kann mehr Salat und Gemüse essen.</b>
<b>Ich kann mehr Salat und Gemüse essen.</b>	<b>Ich kann mehr Salat und Gemüse essen.</b>
<b>Ich kann mehr Salat und Gemüse essen.</b>	<b>Ich kann mehr Salat und Gemüse essen.</b>
<b>Ich kann mehr Salat und Gemüse essen.</b>	<b>Ich kann mehr Salat und Gemüse essen.</b>

<b>Ich kann anstelle meiner Cornflakes gemahlene Getreide als Müsli essen.</b>	<b>Ich kann anstelle meiner Cornflakes gemahlene Getreide als Müsli essen.</b>
<b>Ich kann anstelle meiner Cornflakes gemahlene Getreide als Müsli essen.</b>	<b>Ich kann anstelle meiner Cornflakes gemahlene Getreide als Müsli essen.</b>
<b>Ich kann anstelle meiner Cornflakes gemahlene Getreide als Müsli essen.</b>	<b>Ich kann anstelle meiner Cornflakes gemahlene Getreide als Müsli essen.</b>
<b>Ich kann anstelle meiner Cornflakes gemahlene Getreide als Müsli essen.</b>	<b>Ich kann anstelle meiner Cornflakes gemahlene Getreide als Müsli essen.</b>
<b>Ich kann anstelle meiner Cornflakes gemahlene Getreide als Müsli essen.</b>	<b>Ich kann anstelle meiner Cornflakes gemahlene Getreide als Müsli essen.</b>
<b>Ich kann anstelle meiner Cornflakes gemahlene Getreide als Müsli essen.</b>	<b>Ich kann anstelle meiner Cornflakes gemahlene Getreide als Müsli essen.</b>
<b>Ich kann anstelle meiner Cornflakes gemahlene Getreide als Müsli essen.</b>	<b>Ich kann anstelle meiner Cornflakes gemahlene Getreide als Müsli essen.</b>
<b>Ich kann anstelle meiner Cornflakes gemahlene Getreide als Müsli essen.</b>	<b>Ich kann anstelle meiner Cornflakes gemahlene Getreide als Müsli essen.</b>

<b>Ich kann Wasser aus dem Wasserhahn trinken.</b>	<b>Ich kann Wasser aus dem Wasserhahn trinken.</b>
<b>Ich kann Wasser aus dem Wasserhahn trinken.</b>	<b>Ich kann Wasser aus dem Wasserhahn trinken.</b>
<b>Ich kann Wasser aus dem Wasserhahn trinken.</b>	<b>Ich kann Wasser aus dem Wasserhahn trinken.</b>
<b>Ich kann Wasser aus dem Wasserhahn trinken.</b>	<b>Ich kann Wasser aus dem Wasserhahn trinken.</b>
<b>Ich kann Wasser aus dem Wasserhahn trinken.</b>	<b>Ich kann Wasser aus dem Wasserhahn trinken.</b>
<b>Ich kann Wasser aus dem Wasserhahn trinken.</b>	<b>Ich kann Wasser aus dem Wasserhahn trinken.</b>
<b>Ich kann Wasser aus dem Wasserhahn trinken.</b>	<b>Ich kann Wasser aus dem Wasserhahn trinken.</b>
<b>Ich kann Wasser aus dem Wasserhahn trinken.</b>	<b>Ich kann Wasser aus dem Wasserhahn trinken.</b>

### Material

- ▶ leere Konservendose  
(Wenn mit Kindern gearbeitet wird: Den scharfen Rand der Dose mit einer Zange umbiegen und mit Schleifpapier abstumpfen!)
- ▶ Hammer und Nagel
- ▶ Füllmaterial (Stroh, dünne Äste, Stängel – etwa so lang, wie die Dose hoch ist)
- ▶ Farbe zum Anmalen, Pinsel
- ▶ Material zum Verzieren (z. B. buntes Papier, Stoff), Kleber

### So geht's:

- 1) Spüle die leere Konservendose gut aus (pass auf, dass du dich nicht schneidest!) und entferne das Etikett. Es kann sein, dass die Dose dafür etwas länger einweichen muss.
- 2) Lass die Dose gut trocknen und schlage dann mit Hammer und Nagel ringsherum Löcher in die Dose, damit die Luft zirkulieren kann.
- 3) Stelle dann die Äste oder das Stroh hinein, sodass es der Länge nach in der Dose steckt. Fülle die Dose so damit, dass nichts mehr hineinpasst. Die Füllung darf nicht herausfallen können.
- 4) Jetzt kannst du die Dose anmalen oder bekleben. Oder du legst oder hängst sie einfach so raus und wartest, bis die neuen Bewohner einziehen.

